

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 12: **Museen**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

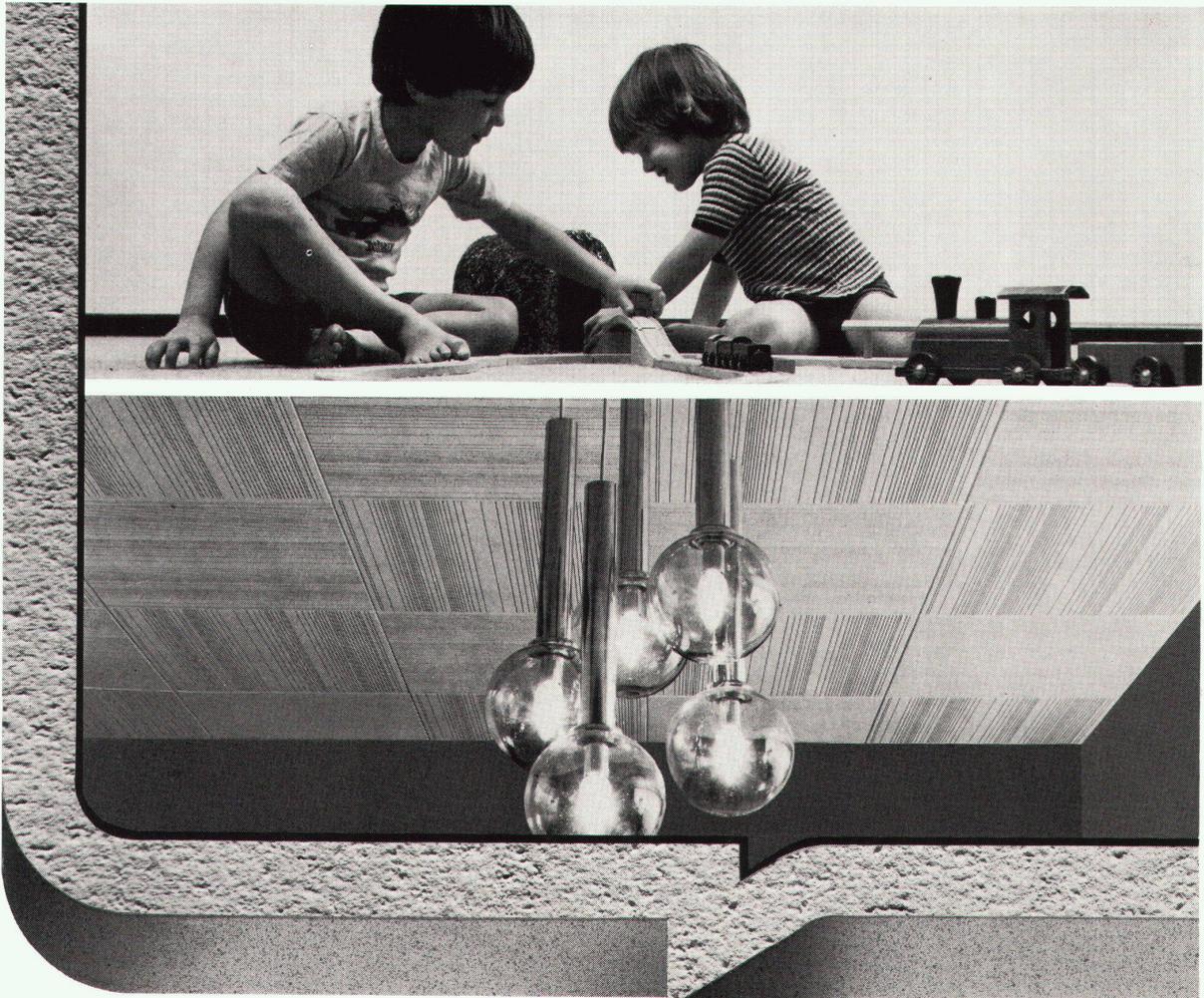
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



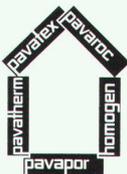
**Mit Vernunft renovieren
miteinbauen. Dank der
PAVAROC-Deckenplatte aus Mineralfasern:
da kommt kein Feuer durch!**

Renovieren heisst neu machen. Aber auch besser machen. Also geht es bei der neuen Decke nicht nur um Raumgestaltung, sondern auch um Brandschutz, Akustik- und Klimaregulierung. Diese vier Anforderungen erfüllen die PAVAROC-Deckenplatten in optimaler Weise.

Sie entsprechen den strengen feuerpolizeilichen Bestimmungen. Das beweisen die Testresultate der EMPA. Wenn Sie PAVAROC-Deckenplatten einbauen, bauen Sie die Sicherheit gleich mit ein. Wie es sich für verantwortungsbewusste Bauleute gehört.

Noch ein letztes Argument: Die fertig behandelten PAVAROC-Platten – es gibt sie in vielen ansprechenden Dessins – sind schnell und sauber montiert, dank einer einfachen und ausgeklügelten Metallabhängekonstruktion. Bezugsquellen: Sperrholz-, Baumaterial- und Plattenhandel.

Sollten Sie jetzt noch Fragen haben, dann rufen Sie uns einfach an. Unsere technischen Berater wissen die Antwort.



PAVAROC
– das unbrennbare
Deckensystem



pavaroc®

Pavatex AG
Rigistrasse 8
6330 Cham
Tel. 042/36 55 68



Objekt: Migros Madretsch, Biel 1980, ca. 250 m² Dachbegrünung, Schichthöhe 35cm
 Architekt: Dubler und Müller, Bern.
 Ausführung: **Hans Bracher AG**, Bern.

Begrünen bringt Vorteile ... besonders mit dem optima-Begrünungssystem

optima-Anlagen schaffen:

- Erweiterung des wohnungsnahen, nutzbaren Freiraumes
- Verbesserung der Luftqualität durch Befeuchtung, Kühlung, Reinigung und Sauerstoffproduktion
 - Lärm- und Sichtschutz
- Minderung der Strahlungswärme auf angrenzende Gebäude (Reflexion)
 - Pflanzenverfügbare Speicherung von Niederschlagswasser
 - Individuelle Planungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
 - Statische Einsparung durch geringe Eigenlast
- Schutz der Dachdichtung durch gleichmässige Temperatur und Feuchte
 - Verbesserung des Innenklimas durch sommerlichen Wärmeschutz
 - Energieeinsparung im Winter durch zusätzliche Wärmedämmung
 - Schonung der Trinkwasserreserven.
- Entlastung der Stadtentwässerung durch beschränkte und stark verzögerte Überschusswasserabgabe auf das Kanalnetz

**Autorisierte optima-Fachbetriebe
 planen und bauen optima-Anlagen.**

**Zudem bieten sie eine optima Material-
 und Funktionsgarantie.**

**Technische Beratung durch:
 H. Gilgen, optima-Werke,
 CH-4104 Oberwil, Telefon 061 / 30 30 70**

Die autorisierten optima-Fachbetriebe: (nach PLZ geordnet)

- Lardet paysagiste SA**
 1012 Lausanne Tel. 021 / 32 34 21
- Pro Jardin SA**
 1025 St-Sulpice Tel. 021 / 35 53 51
- Boccard Frères**
 1211 Genève 19 Tel. 022 / 98 43 43
- Jacquet & Cie SA**
 1211 Genève 6 Tel. 022 / 36 23 27
- Lienhardt Zbinden**
 1722 Bourguillon-Fribourg
 Tel. 037 / 23 34 04
- L. Maeder**
 1815 Clarens-Montreux
 Tel. 021 / 61 32 06
- J. Frachebourg**
 1870 Monthey Tel. 025 / 71 25 78
- J. Gacond**
 2000 Neuchâtel Tel. 038 / 25 61 60
- A. Wälti**
 2575 Gerolfingen Tel. 032 / 86 13 29
- Hans Bracher AG**
 3006 Bern Tel. 031 / 43 20 21
- Feller AG**
 3074 Muri Tel. 031 / 52 00 53
- W. Rothen AG**
 3110 Münsingen Tel. 031 / 92 11 60
- Bieber Gartenbau AG**
 4310 Rheinfelden Tel. 061 / 87 18 02
- Egger AG**
 4502 Solothurn Tel. 065 / 38 29 30
- Hagmann Gartenbau AG**
 4600 Olten Tel. 062 / 21 28 61
- Maja AG**
 5103 Wildegg Tel. 064 / 47 25 55
- Wetzel AG**
 5400 Baden Tel. 056 / 22 45 95
- Tribelhorn Gartenbau**
 6004 Luzern Tel. 041 / 22 10 12
- Niederberger + von Wyl AG**
 6056 Kägiswil Tel. 041 / 66 34 26
- B. Schober**
 6612 Ascona Tel. 093 / 35 28 88
- F. Stierlin**
 6933 Muzzano-Piodella
 Tel. 091 / 57 12 68
- M. Zuber AG**
 7000 Chur Tel. 081 / 22 82 31
- H. Tanner**
 8002 Zürich Tel. 01 / 201 69 06
- E. Fritz AG**
 8032 Zürich Tel. 01 / 251 27 71
- Brenner AG Gartenbau**
 8046 Zürich Tel. 01 / 57 29 30
- Spross Gartenbau**
 8055 Zürich Tel. 01 / 35 45 55
- R. Dubs Gartenbau**
 8200 Schaffhausen Tel. 053 / 5 49 02
- Merk Gartenbau AG**
 8274 Tägerwilen Tel. 072 / 69 11 88
- Brändli Gartenbau AG**
 8330 Balm Pfäffikon Tel. 01 / 950 17 38
- A. Bachmann & Sohn**
 8400 Winterthur Tel. 052 / 22 10 68
- Egli Gartenbau**
 8712 Stäfa Tel. 01 / 926 48 21
- H. Grünfelder AG**
 8867 Niederurnen Tel. 058 / 21 22 44
- W. Leuthold**
 8942 Oberrieden Tel. 01 / 720 63 84
- Gebr. Engesser**
 9303 Wittenbach/SG
 Tel. 071 / 24 41 46

optima
 ...begrünt Bauwerke

- Bitte senden Sie mir ausführliche Unterlagen über das optima-Begrünungssystem (kostenlos)
- Bitte senden Sie mir die von namhaften Experten verfasste Fachbroschüre «Dachbegrünung - Luxus oder Notwendigkeit?» (Druck- und Versandkostenanteil Fr. 4.- in Briefmarken liegen bei)

Name _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Zu senden an: H. Gilgen, optima-Werke, Neuwilerstrasse 60, CH-4104 Oberwil



Das EgoKiefer Beratungsteam besteht aus geschulten Spezialisten, welche die Bedürfnisse des Bauherrn und die Vorschriften des Architekten zu optimalen Lösungen für Fenster und Fassaden vereinen.

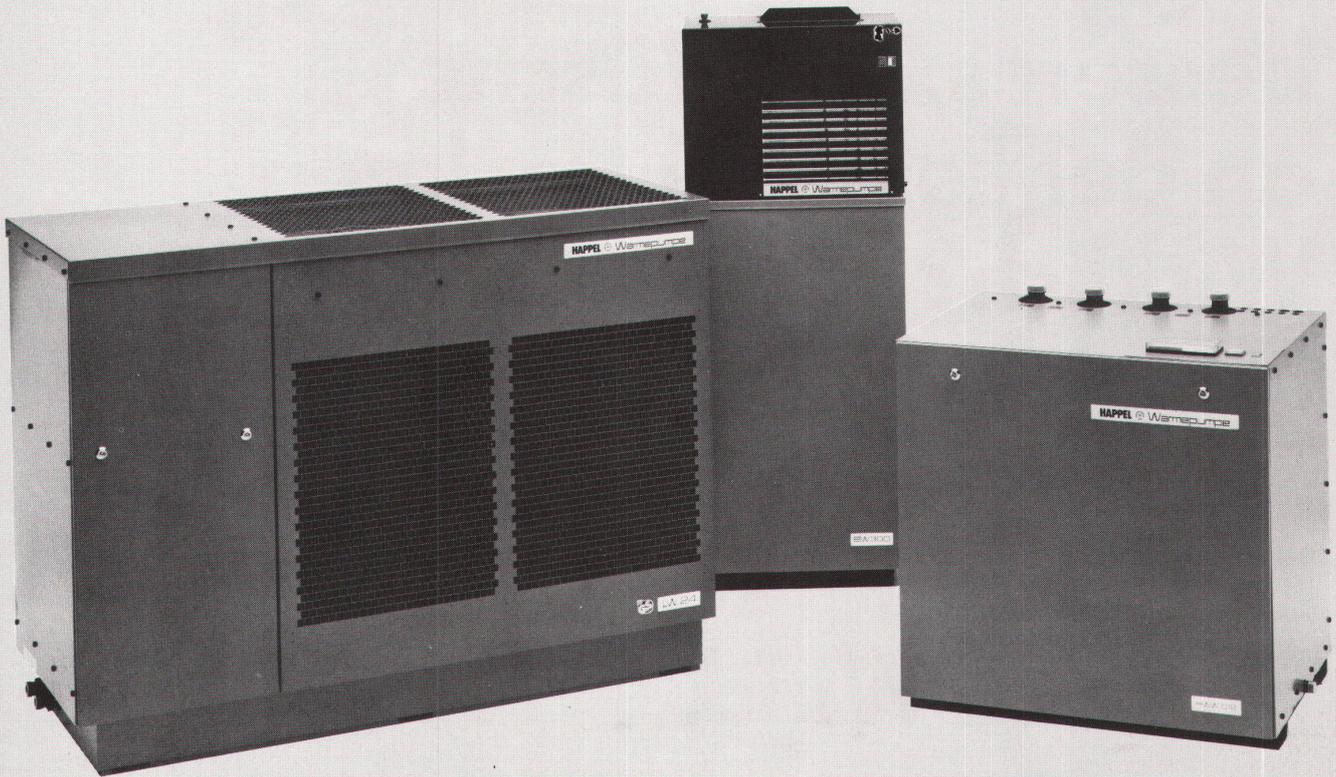
**Wir konstruieren, testen, produzieren,
verkaufen, montieren Fenster und Türen!**

EgoKiefer

EgoKiefer AG
9450 Altstätten
Zürich, St. Gallen, Landquart, Luzern, Basel, Lugano, Bern,
Villeneuve, Genf, Sierre, Berlin



HAPPEL-Wärmepumpen.



Bei uns finden Sie genau die Wärmepumpe, die Ihr Kunde braucht.

Für die unterschiedlichen Probleme Ihrer Kunden hat HAPPEL immer die richtige Lösung. Zum Beispiel die bivalente Wärmepumpe LW, die einfach an die vorhandene Ölheizung angeschlossen wird und jedes Jahr über 70 % Heizöl spart. Oder die kleine Brauchwasser-Wärmepumpe BW, die dafür sorgt, daß Ihre Kunden auch im Sommer, bei ausgeschalteter Heizung, warmes Wasser haben.

Die Wärmepumpe HWW nutzt Grundwasser, Erdreich oder sie entzieht dem Energiedach die Wärme.

Geprüfte Sicherheit. Schon seit 1971 baut HAPPEL Wärmepumpen in Serie. Daher hat HAPPEL besonders große Erfahrung in der Herstellung und Anwendung. Das GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) dokumentiert das nach

außen. Kurze Installationszeit und geringer Wartungsaufwand sichern Ihnen auf Dauer zufriedene Kunden.

Prompte Lieferung. HAPPEL hat seine Fertigungskapazitäten weiter ausgebaut. So können Sie sicher sein, daß HAPPEL kurzfristig liefern kann.

Umfassende Beratung. HAPPEL unterstützt seine Partner durch Schulungen und Informationsveranstaltungen. So können Sie Ihre Kunden umfassend beraten und überzeugen. Dabei helfen Ihnen die breit angelegte Publikumswerbung, eigene HAPPEL-Ausstellungen und informative Poster, Prospekte und Kataloge.

Wir können Sie auch bei größeren Wärmepumpen beraten. **HAPPEL – Wir machen mehr aus Energie.**

Alles über HAPPEL-Technik und Beratung

Bitte ankreuzen. Nur vollständig ausgefüllte Coupons können bearbeitet werden.

- Ich erwarte Ihren Außendienstmitarbeiter.
 Schicken Sie mir erst einmal genaue Informationen.

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

- Ingenieurbüro Bauherr Architekt

HAPPEL – Bereich der Stäfa Ventilator AG,
Postfach, CH-8712 Stäfa/Schweiz,
Telefon 01-9 28 21 11,
Telex 87 5568 SVAG

LIFE 11-1/80

HAPPEL



ENERGIESPARTECHNIK

Es gibt noch immer nichts besseres, als Wäsche an der Leine zu trocknen. Wirklich? Mit einem Merker-Tumbler fahren Sie besser. Der trocknet sanft mit frischem Wind.

Zuerst: ein Merker-Tumbler macht Sie unabhängig vom Wetter. Mit viel frischem Wind trocknet er Ihre Wäsche in kürzester Zeit. Absolut gewebe-schonend, knitterfrei und exakt nach Ihren Wünschen: mangelfeucht, bügel-feucht oder schranktrocken. Ihre Frotté- und Trikotsachen werden wunderbar flauschig und weich – und bügelfreie Blusen und Hemden brauchen Sie wirklich nicht mehr nachzubügeln. Ob mit Elektro- oder Gasheizung: mit einem Knopfdruck befreien Sie sich von vielen anstrengenden und zeitrau-benden Arbeitsgängen: dem Herumschleppen der feuchten Wäsche und dem Auf- und Abhängen.

Bei Merker steht die Schweizer-Qualität, die auch den zuverlässigen Kundendienst einschliesst, noch immer im Vordergrund. Da lohnt sich ein Merker-Tumbler in jeder Hinsicht.

Verlangen Sie bitte mit dem untenstehenden Coupon kostenlos nähere Unterlagen.

Vom SIH geprüft und empfohlen.

Coupon

Ja, ich interessiere mich für die moderne Art, die Wäsche mit einem Merker-Tumbler zu trocknen. Senden Sie mir bitte gratis Ihre Unterlagen.

Name: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

WBW

Bitte einsenden an: Merker AG, 5401 Baden/Schweiz



Merker
Qualität währt am längsten



ARCHITEKTURPREIS BETON 81

1. Der Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten (VSZKGF) schreibt seinen zweiten «Architekturpreis Beton» aus.
2. Der Preis wird verliehen für ein beispielhaftes Werk, in welchem dem Beton als architektonischem Ausdrucksmittel ausschlaggebende Rolle zukommt. Ausgeschlossen sind eigentliche Verkehrsbauten.
3. Es können in der Schweiz ausgeführte Objekte eingereicht werden, die nach dem 1. Januar 1974 fertiggestellt worden sind. Ausgeklammert sind Objekte, die bereits am «Architekturpreis Beton 77» teilgenommen haben.
4. Die Preissumme beträgt Fr. 20000.—. Die Jury ist berechtigt, diesen Preis aufzuteilen.
5. Der Preis wird anlässlich der Generalversammlung des VSZKGF im Juni 1981 verliehen. Die eingereichten Arbeiten werden öffentlich ausgestellt und können unter Autoren-Nennung vom VSZKGF publizistisch ausgewertet werden.
6. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit einem oder mehreren Objekten.
7. Die nachstehend aufgeführten Dokumente sollen spätestens bis zum 16. März 1981 (Poststempel) an die Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie (Postadresse: TFB, 5103 Wildegg) eingereicht werden.

7.1 Pläne, Schnitte, Fassaden, Details, Situationsplan, Fotos, die eine klare Beurteilung des Objektes ermöglichen, werden auf maximal 4 Kartons von 90 cm Breite und 60 cm Höhe einseitig aufgezogen und in Mappen verpackt.

7.2 Kurzangaben über das Bauwerk auf einer Seite im Format A4 mit:

- Bericht über die projektbezogene Anwendung des Betons
- Bezeichnung und Lage des Bauwerks
- Bauherr/Eigentümer
- Architekt/Architektengemeinschaft
- Bauingenieur
- Sonderfachleute
- Für die Betonarbeiten verantwortliche Baufirmen

8. Urheber-Erklärung

Mit der Teilnahme bestätigt der Bewerber, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist. Er erklärt sich mit der Veröffentlichung durch den VSZKGF, unter der Nennung des Urhebers, einverstanden. Das Einholen der notwendigen Zustimmung interessierter Dritter hat er besorgt und befreit damit den VSZKGF von jeglicher Forderung.

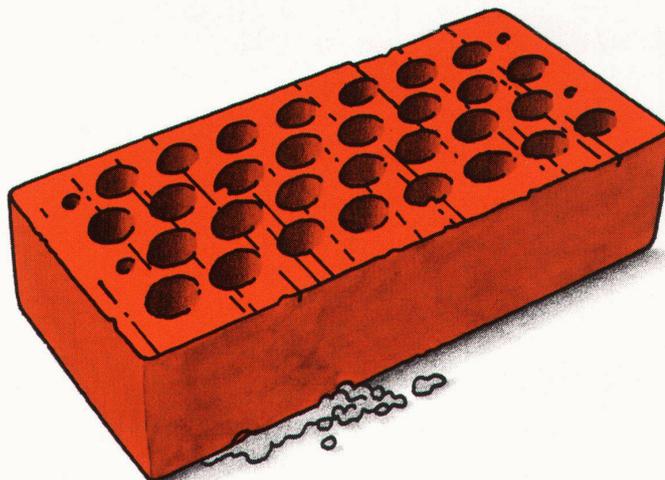
9. Jurierung

Der Jury gehören an:

- Blumer Jacques, dipl. Arch. BSA/SIA, Atelier 5, Bern
- Mozer Marc, arch. dipl. FAS/SIA, Genève
- Snozzi Luigi, arch. dipl. FAS/SIA, Locarno
- Steiniger Jean-Claude, dipl. Arch. BSA/SIA, Binningen-Basel
- Weiss Nicolas R., dipl. Bauing. SIA, VSZKGF, Zürich
- Zoelly Pierre, dipl. Arch. AIA/BSA/SIA, Zollikon-Zürich

Der Jury-Entscheid ist endgültig und unanfechtbar. Die Jury kann von einer Preisverleihung Abstand nehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zürich, November 1980



Sie bauen. Wir tragen Ihr Risiko.

**Mit unserer Bauwesen-
versicherung.**

**Mit unserer Bauherren-
Haftpflichtversicherung.**

Ob Bauherr oder Architekt, Ingenieur oder Generalunternehmer... Sie wissen, wo gebaut wird, ist schnell etwas passiert. Schäden am Bauwerk durch abnormale Witterungseinflüsse oder durch Fehler von Handwerkern. Spielende Kinder, die auf der Baustelle verunfallen. Schäden auf Nachbarsgrundstücken. In diesen und in vielen anderen Fällen sind wir für Sie da. Wir von der Schweizerischen Mobiliar geben Ihnen beim Bauen die notwendige Sicherheit. Sicherheit, die entscheidend sein kann.



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Bauwesen, Bauherren-Haftpflicht, Feuer- und Elementarschaden, Betriebsunterbrechung, Einbruch und Beraubung, Wasserschaden und Glasbruch, Betriebs-Haftpflicht, Maschinen und Datenverarbeitungsanlagen, Kautions-, Garantie-, Motorfahrzeuge, Unfall und Krankheit, Personalvorsorge in Zusammenarbeit mit der Rentenanstalt.

TL-D Super 80

TL-D Standard



Die neuen «Lichtstäbe» von Philips setzen neue Massstäbe in der Beleuchtung.

**ca. 8%
weniger Strom.**

Mit den früheren 38-mm-Röhren kein Vergleich. Die gehören zur Vergangenheit, ersetzt durch das volle Sortiment der neuen 26-mm-Fluoreszenzlampen.

Die neuen, schlanken Röhren brauchen ca. 8% weniger Strom und ermöglichen dadurch eine beträchtliche Betriebskostensenkung. Dies gilt sowohl für die TL-D Super 80 als auch für die neue TL-D Standard.

**26 mm
Durchmesser.**

Durch ihr verringertes Volumen sparen die neuen «Lichtstäbe» von Philips 50% Lagerraum und ermöglichen den Einsatz kleinerer, eleganterer Leuchten in Neubauten.

Zugleich passen sie in bestehende Anlagen, erhöhen sogar ihren Wirkungsgrad bis zu 10%.

**über 90
Lumen/Watt.**

Die TL-D Super 80 hat 50% mehr Lichtausbeute als die herkömmlichen de Luxe-Lampen. Bei gleich hoher Qualität der Farbwiedergabe.

Das heisst, man kann mit $\frac{2}{3}$ der Lampen dieselben Beleuchtungsaufgaben erfüllen.

Wählen Sie die TL-D Super 80

immer dann, wenn es darauf ankommt, mit gutem Licht und ausgezeichneter Farbwiedergabe ein besseres Raumklima zu schaffen. In Büros, Verkaufslokalen und im Wohnbereich ist dies besonders wichtig.



Wählen Sie die neue TL-D Standard

für Beleuchtungsaufgaben wo klares, helles Licht genügt. Dies ist beispielsweise in Fabriken, Werkstätten und Lagerräumen oft der Fall.

PHILIPS
Lichtjahre voraus.

Coupon

Ausschneiden und einsenden an:
Philips AG, Abteilung Licht, Postfach, 8027 Zürich.

Ich möchte gerne neues Licht auf meine Beleuchtungsprobleme werfen. Bitte schicken Sie mir Ihren Prospekt über die Lichtstäbe von Philips.

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

80.1.249.9.7

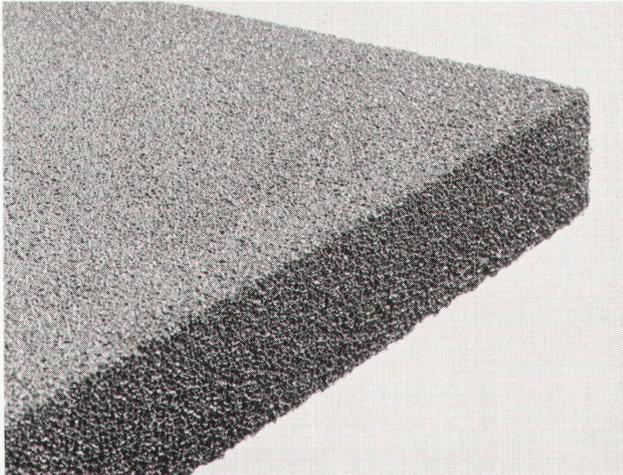
WBW



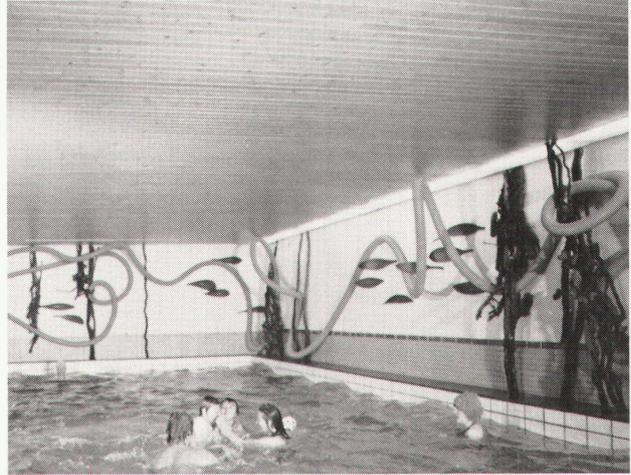
Der gute Fachmann kennt längst alle guten Eigenschaften von CORIGLAS. Nur der günstige Preis und die kurzen Lieferfristen sind noch zuwenig bekannt.

Engeler

coriglas®



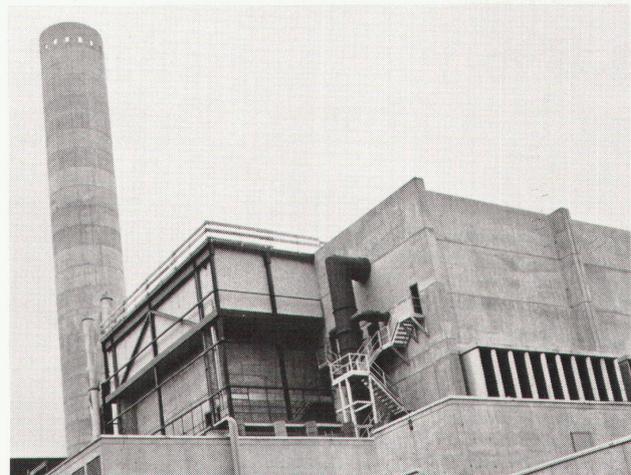
- Coriglas ab Lager 3-12 cm dick.



- Hallenbad Vitznau. Wand- und Deckenisolation mit Coriglas.



- Ausbildungszentrum Bäloise Münchenstein. Innenisolation.



- Kehrlichtverbrennungsanlage Zürich. Wandisolationen.

CORIGLAS Wärmedämmplatten sind ein europäisches Spitzenprodukt mit europäischen Spitzenreferenzen. Dahinter steht die JHB-Gruppe mit der längsten und grössten Schaumglas-Objekterfahrung in der Schweiz.

Wenn Sie eine wirtschaftliche Wärmedämmung aus hochwertigem Schaumglas für Dächer,

Terrassen, Keller, Decken, Böden, Fassaden... brauchen, dann "brauchen" Sie uns als Berater. Wir kennen CORIGLAS Zelle für Zelle.

Sie dürfen auf uns zählen. Unsere Offerten und Lieferfristen scheuen keinen Vergleich. Wir freuen uns, wenn Sie uns wortwörtlich beim Wort nehmen.

Ruppert, Singer AG Schwalm Glas AG

Vulkanstrasse 116
8048 Zürich
Tel. 01-64 33 53

St.-Galler-Strasse 119
8403 Winterthur
Tel. 052-29 77 87

Beratung und Lieferantennachweis:

Jac. Huber & Bühler
Nachfolger Dr. H. Bühler

Mattenstrasse 137
2500 Biel 3
Tel. 032 - 25 88 33

Mitglieder der JHB-Gruppe



GRIESSER

**Mehrfamilienhäuser «Rumenpark»
Obere Bühelstrasse, Küsnacht ZH**

Ausgerüstet mit ROLPAC®-Faltrollladen

Generalunternehmung: Motor-Columbus, Baden

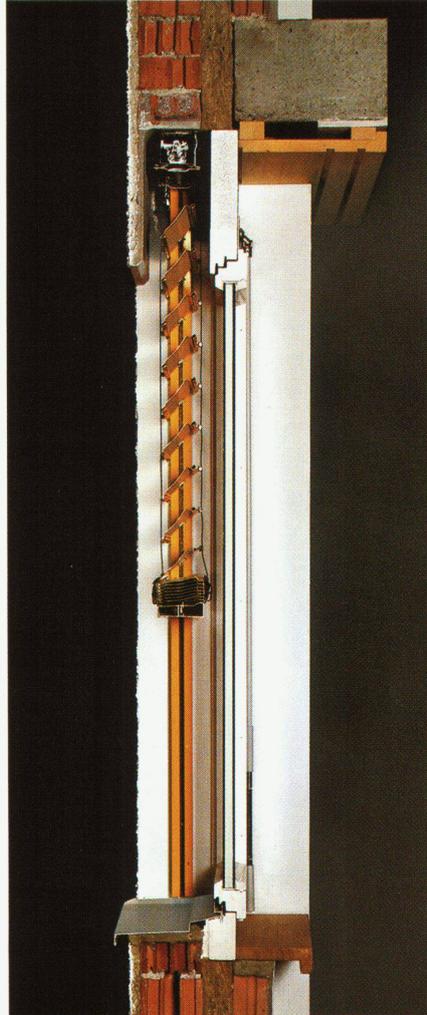
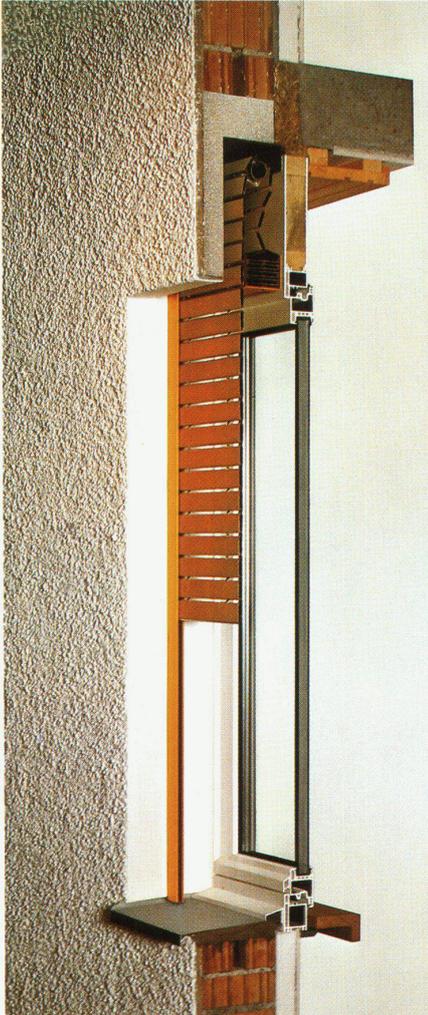
Architekt: Tobias J. Gersbach, SIA/SA, Zürich

Siehe Produktinformation auf der Rückseite

GRIESSER die Lösung Ihrer STOREN Probleme!

Griesser kennt die Anliegen von Architekten, Bauherren und Benützer. In den letzten Jahren hat Griesser Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht, welche

- eine **ausgezeichnete Isolation** ermöglichen und einbaufreundlich sind, weil sie auf einfache Weise vor dem Fenster eingebaut werden können.
- unterhaltsarm, von langer Lebensdauer und deshalb **wirtschaftlich** sind.
- in der untersten Stellung automatisch verschliessen und dadurch dem steigenden Bedürfnis nach persönlicher **Sicherheit** entgegenkommen.



Leichtmetall-Faltrolläden ROLPAC®

Der Rolladen, der das Isolationsproblem löst, weil sich der schlecht isolierende Rolladenkasten erübrigt. Für Wohnbauten die wirtschaftlichste Lösung. Die erfolgreichste Neuheit auf dem Rolladensektor der letzten 20 Jahre!

Metallverbund-Raffstore GRI-NO-TEX®

Die neuartige Raffstore mit ähnlichen Funktionen wie die Ganzmetallstore, aber in leichter Ausführung. Erhöhte Stabilität und Lebensdauer durch Ersatz der textilen Verbindungselemente durch solche aus Metall. Die Store mit der grossen Leistung zum günstigen Preis.

Ganzmetallstore METALUNIC®

Die Mehrzweckstore, welche die Funktionen von Lamellenstoren und Rolläden vereinigt. Formvollendet und sturmfest. Die Store für höchste Ansprüche, die sich seit bald 10 Jahren bewährt hat.

Wichtigste Anwendungsbereiche

	ROLPAC®	GRI-NO-TEX®	METALUNIC®
Wohnhäuser	●	●	●
Schulen		●	●
Spitäler		●	●
Alters- und Pflegeheime	●	●	●
Geschäftshäuser		●	●
Verwaltungsgebäude		●	●
Industriebauten	●	●	●

Filialen und Vertretungen:

BASEL 061/30 10 30 ● BERN 031/25 28 55 ● CADENAZZO 092/62 23 38 ● CHUR 081/24 10 68 ● GENÈVE 022/43 95 77 ● KREUZLINGEN 072/72 50 56 ● LAUSANNE 021/26 18 40 ● LUZERN 041/22 72 42 ● NEUENBURG 038/25 96 12 ● NIEDERLENZ 064/51 51 71 ● OBERWIL BL 061/30 10 30 ● ST. GALLEN 071/25 66 65 ● SIERRE VS 027/55 07 54 ● THUN 033/36 36 44 ● WINTERTHUR 052/25 60 21 ● ZÜRICH 01/241 73 33

Bitte verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot, oder wenden Sie sich einfach an die nächste Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF
052 / 47 05 21